

Energiewende-News

Der deutsche Sonderweg
Was der Rest der Presse
frei ist zu verschweigen

Ausgabe 8 2025

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Der lang erhoffte [Monitoringbericht](#) des deutschen Energiewende-Sonderweges ist da! Und er spricht es endlich aus: **Die Kosten laufen massiv aus dem Ruder¹⁾**, die zentral erforderliche **Wasserstoffwirtschaft bleibt aus²⁾**, und die **Versorgungssicherheit nimmt weiter ab³⁾**. Dennoch hält man am absurden verfassungswidrigen EEG⁴⁾ mit seinem 80% Ziel der Erneuerbaren fest⁵⁾. Dafür sollen gleichzeitig teure Trassen und ineffiziente Binnenwindräder gebaut werden⁶⁾. Auffällig: Die **Kernenergie** wird mit **keinem einzigen Wort** erwähnt. Das ist Ausdruck davon, dass auch dieser Bericht offensichtlich nicht unabhängig erstellt wurde, sondern politischen Vorgaben gefolgt ist. Wer also klare Aussagen erhofft hatte wie: Schluss mit dieser absurden grünen Energiewende und eine schnelle Rückkehr zur Kernenergie, bevor Land und Leute gänzlich ruiniert sind, der wird auf den 259 Seiten dieses Werkes nicht fündig. Gleichwohl hoffnungsvoll ist die Erkenntnis, dass Dauersubventionen abgebaut und mehr Markt- und Systemlogik geschaffen werden sollten. Auch Merz zeigte eine späte Einsicht: Er sagte⁷⁾: „**Der Klimaschutz darf nicht den Wohlstand gefährden**“. Das ist jedoch schon längst der Fall, wie [Arbeitslosenzahlen](#), [Armutsberichte](#) und [Firmenpleiten](#) belegen.

Dr. Stephan Kaula

Welche Argumente der Monitoringbericht gegen den **weiteren** WEA-Ausbau liefert:

- **Subventionen werden unsicherer:** Der Bericht betont mehr Marktorientierung und weniger staatliche Förderung → keine automatische EEG-Sicherheit mehr, insbesondere über 20 bis 30 Jahre!
- **Banken werden zögern:** Ohne verlässliche Förderung wird die Finanzierung schwieriger → Projekte geraten ins Wanken.
- **Betreiberpleiten werden wahrscheinlicher:** Schwankende Erlöse, hohe Rückbaukosten, unzureichende Versicherungen → Insolvenzrisiko steigt erheblich.
- **Haftungsfall der Grundstückseigentümer wahrscheinlicher geworden:** Bei Pleite haftet oft der Eigentümer für Rückbau/Umweltschäden → direkte Gefahr für Unterzeichner von Pachtverträgen. Wer jetzt unterschreibt, trägt unkalkulierbare Risiken.
- **Wegfall freiwilliger Gemeindebeteiligung:** Die Anteile aus Einspeisevergütungen für Gemeinden sind freiwillig → bei sinkender Rentabilität fallen diese Zahlungen als erstes weg.
- **Genehmigungsverfahren:** Wirtschaftlichkeitsprognosen der Projektierer sind angreifbar → Behörden müssten strengere Rückbauabsicherung verlangen. Strengere Prüfung gemäß EEG der Naturschutzbelange, der Netzverträglichkeit und der Kostengünstigkeit
- **Artenschutz / [EuGH 2024](#) (nicht im Monitoringbericht, jedoch aktuell):** Der Europäische Gerichtshof hat 2024 bestätigt, dass der Einzelschutz gilt – auch einzelne Tiere (z. B. Rotmilane) dürfen nicht „gezielt geopfert“ werden. Frühere „Tötungsgenehmigungen“ (z. B. für Horste) sind damit kaum noch rechtssicher und können ein erhebliches Risiko für Betriebsgenehmigungen darstellen bzw. deren Entzug bewirken. Also sogar nach Errichtung der Anlagen!

(1: S. 75–84 und. 89–99, 2: S.111–126, 3: S.139–154, 4: Siehe Epoch-Times-Artikel im Anhang, 5: S. 62–70, 6: S.180–197 und 202–209, 7: [Generaldebatte im Bundestag zum Bundes-Haushalt am 24.9.25](#))

Zwischen Panikmache und Leugnung Klimarealismus für Deutschland

Eine [aktuelle Studie](#) ⁸⁾ berichtet für 2024 von 60.000 „Hitzetoten“ in Europa. Nun steht bekanntlich die Sonne höher je weiter man nach Süden kommt, die Winter sind milder, die Sommer wärmer. Die menschengemachte Erwärmung beschert uns heute Durchschnittstemperaturen, wie sie vor 150 Jahren 200 bis 400 km südlicher herrschten. Demnach müsste das Leben in Italien, Spanien oder gar Nordafrika schon damals hoch riskant gewesen sein. Und warum verbringen wir heutzutage dort so gerne unseren Sommerurlaub?

Auch in der Vergangenheit gab es zahllose Studien und Vorhersagen, die genauso in den Medien breitgetreten wurden und nicht eingetreten sind: Die [Malediven](#) sollten schon [untergegangen](#), die [polaren Eiskappen](#) schon lange geschmolzen und die [Eisbären](#) ausgestorben sein.

An einen Weltuntergang, der immer wieder verschoben wird, glaubt irgendwann keiner mehr.

Wo der Klimawahn aufhört und Wissenschaft beginnt

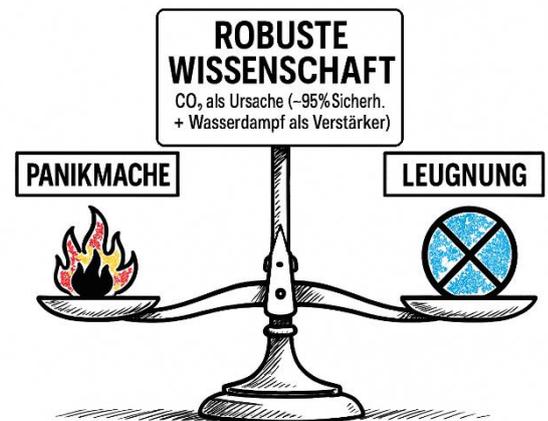
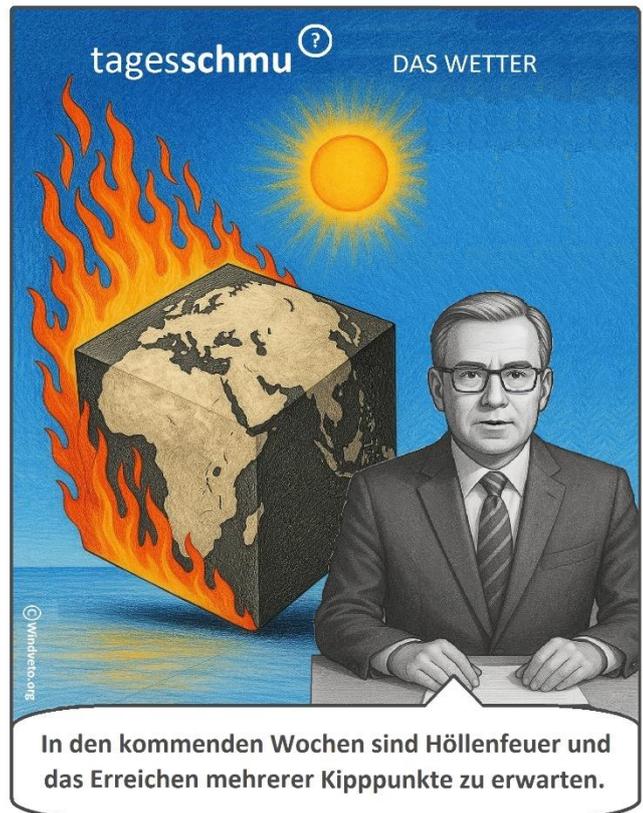
Man erweist mit überzogener Panikmache einem wichtigen Anliegen einen Bärendienst und spaltet die Gesellschaft in einem Klima-Glaubenskrieg. In diesem emotionalen Streit übersieht man leicht die Bedeutung der echten Wissenschaft, die sich seit den Anfängen der Klimadebatte erheblich weiterentwickelt hat. Es gibt inzwischen ein weltweites Netzwerk aus hunderten Satelliten, zehntausenden Bodenstationen, Millionen von Messdaten und über 100.000 Studien, die eine relativ schnelle globale Erwärmung beobachten. Auch die Rolle des CO₂ hat sich dabei von frühen Vermutungen zu einer robusten, nahezu unerschütterlichen Gewissheit verdichtet, auch wenn es Gegenstimmen gibt:

Nach heutigem Stand der Wissenschaft steht die Erwärmung unserer Erde mit sehr hoher Sicherheit (ca. 95%⁸⁾) in ursächlichem Zusammenhang mit dem steigenden CO₂-Gehalt der Atmosphäre. Hinzu kommt ein Verstärkungseffekt durch einen erhöhten Wasser“dampf“gehalt bei höheren Temperaturen.

**Die überzogene Panikmache vor einer „Klimakatastrophe“ ist ebenso irrational wie eine Leugnung der CO₂-Klimawirkung.
Die Wahrheit liegt also irgendwo dazwischen – nur wo?**

7) Siehe auch [Bericht auf Kalte Sonne](#); Es handelt es sich epidemiologisch um sog. „vorgezogene Todesfälle“.

8) Ja, in der Erdvergangenheit gab es sehr selten auch [abrupte und starke Temperaturanstiege](#). Doch dass sich ein solches natürliches Ereignis zufällig genau gleichzeitig mit dem massiven (durch Isotopenmessungen eindeutig als fossil identifizierten) CO₂-Anstieg durch den Menschen ereignet, ist äußerst unwahrscheinlich.



Die wahren Unsicherheiten der Klimamodelle

Was wann wie passiert, wenn das CO₂ weiter ansteigt, **diese Frage offenbart die größten Unsicherheiten in der Klimaforschung**. Hierzu gibt es eine Menge Studien, die bloße Spekulation sind. Man erkennt sie an den „**könnte, würde, möglicherweise**“ Formulierungen.

Ein Arzt kann bei einem erkrankten Patienten meist eine klare Empfehlung zur Behandlung abgeben, da die Medizin über einen großen Erfahrungsschatz darüber verfügt, welche Methode welche Folgen hat. Es gibt dabei auch immer die Optionen allein die Symptome zu behandeln oder gar nur abzuwarten und zu beobachten.

Doch wir haben nur **eine Erde und keinerlei Erfahrungen** damit, was unter einem steigenden CO₂-Gehalt der Atmosphäre passieren wird. **DAS ist das wirkliche Dilemma der Klimaforschung**. Diese **grundlegende Unsicherheit wird verschwiegen** und politisch durch Dogmen ersetzt, da eine elitäre Politik die Bürger prinzipiell für dumm und unmündig hält.



Unsere Studie weist auf eine Zunahme von extremem Durchschnittswetter hin. Dabei sind feucht-kalte Dürren aber auch warmer Starkregen nicht ausgeschlossen.

Die vier großen Unbekannten:

- 1) **Die Wolkenbildung** ist hochkomplex und nicht annähernd verstanden. (z.B. [Link](#)) Wolken können sowohl kühlend wie erwärmend wirken. Dieser Effekt allein kann die globalen Temperaturen etwa um +/- 1,5 °C verändern.
- 2) **Die Ozeanischen Strömungen** sind ebenfalls nicht völlig verstanden. (z.B. [Link](#)) Sie transportieren riesige Mengen an Wärme und CO₂ über den Planeten.
- 3) **CO₂-Senken**: Ergrünung des Planeten! (z.B. [Link](#)) Die pessimistischen Klimamodelle unterschlagen diesen Effekt. Schätzungen gehen davon aus, dass dadurch bisher etwa 15–20 % der menschengemachten Emissionen aufgenommen wurden. Zukunft unklar.
- 4) **Natürliche Klimaschwankungen**: Historische Warm- und Kaltzeiten, deren Antriebe nicht vollständig verstanden sind.

Was dennoch nahezu sicher ist:

Die globale Temperatur wird bis 2100 (ca. 90% Eintrittswahrscheinlichkeit) um mindestens **+2 °C** ansteigen, der **Meeresspiegelanstieg** wahrscheinlich (ca. 70%) um mindestens **0,5 m**.

Was sinnvoll ist zu tun

Wir in Deutschland produzieren inzwischen nur noch **1,5%** des weltweiten CO₂-Ausstoßes. Diese Senkung von vormals 2% CO₂ Anteil ist nicht unserer Energiewende zu verdanken, sondern vor allem Folge der weltweit zunehmenden CO₂-Emissionen (Asien, Afrika, Südamerika) und der grünen Deindustrialisierung unseres Landes. Doch selbst wenn Deutschland morgen dauerhaft auf Null-Emissionen ginge, würde sich dadurch der globale Temperaturanstieg bis 2100 **nur um etwa zwei Wochen verzögern**.

Deutschland kann weltweit also bestenfalls **als Vorbild der Vernunft** auf das globale Klima Einfluss nehmen.

Aktuell sind wir aber nur noch ein **abschreckendes Beispiel** dafür, wie man es nicht machen darf.

Wir sollten also weder die Hände in den Schoß legen, noch in einen panisch-blinden Windkraft/PV-Klimaschutz-Aktionismus verfallen, der Land und Leute ruiniert. Wir müssen endlich offen darüber reden, dass ein Industrieland, das einen effektiven Klimaschutz (Energiewende-News [1/25](#)) betreiben will, der auch ökonomisch tragbar ist, [an der Kernenergie nicht vorbeikommt](#). Das gilt insbesondere für Deutschland, das das Klimaschutz-Potenzial der Regenerativen bereits ausgereizt hat und deren Anteil nur noch unter explodierendem Aufwand und Kosten für Abregelungen, Netzausbau und Speichertechnik erhöht werden kann. (Energiewende-News [2/25](#), [3/25](#))

Es gibt mehrere repräsentative Umfragen, die belegen, dass **die Mehrheit der deutschen Bevölkerung eine Rückkehr zur Kernenergie möchte** ([Link](#), [Link](#), [Link](#), [Link](#)). Wenn die Bevölkerung vernünftiger ist als ihre Regierungen, dann stimmt etwas an der Umsetzung unserer Demokratie nicht!

Entscheidend ist, dass Investitionen wirken und Steuergelder nicht mit Symbolpolitik verschwendet werden.

Fazit – was jetzt in Ruhe und überlegt zu tun ist:

- **Fehler eingestehen** – und energiepolitisch neu und besonnen planen.
- **Sparen, wo es wirkt** – Emissionen und Energieverbrauch nur dort senken, wo es sinnvoll und ökonomisch machbar ist.
- **Kernenergie zurückholen** ([Kosten](#))– und den Ausbaustopp für Windkraft und PV festschreiben.
- **Natur stärken** – Aufforstung, Moorschutz und eine effiziente Landwirtschaft bringen doppelten Nutzen.
- **Anpassung ernst nehmen** – Küstenschutz, Wassermanagement und eine klimaresiliente Infrastruktur aufbauen.

In den nächsten Energiewende-News 9/25:

Titelthema: Stromtrassenbau und Netze, teuer und höchst ineffektiv

Pressemitteilungen der letzten Wochen

Energiewende

[Bundesministerium Wirtschaft und Energie](#): Die Energiewende effizient machen, der **Monitoringbericht**

[Bundesministerium Wirtschaft und Energie](#): 10 Punkte Programm von Ministerin Reiche

[Epoch-Times](#): Widersprüche im Monitoring-Bericht

[YouTube](#): Reiches Energiewende im Realitycheck, Monitoringbericht - Aus für EE?

[DIHK](#): Studie, Energiewende kostet bis zu 5,4 Billionen Euro

[Welt](#): Skandalöse Klimastudie offenbart mächtiges Netzwerk zum Schaden der Wirtschaft.

[Cicero](#): Eine Energiepolitik, die keine ist

[Deutschlandfunk](#): Wirtschaftsministerin Reiche will Subventionen für Energiewende kürzen

[MDR](#): Windradfundamente müssen auch in Thüringen zurückgebaut werden

[Welt](#): Plötzlich braucht Deutschland 71 neue Gaskraftwerke – in nur zehn Jahren (Die Paradoxie: 2019 wurden aus Klimaschutzgründen [Gaskraftwerke vom Netz genommen](#))

[MDR](#): Warnung vor Strompreis-Anstieg durch neue Gaskraftwerke

[Welt](#): CO2-Preis bringt unsere Betriebe um. **Gewerkschaft kündigt Klima-Kooperation auf.**

[Berliner Zeitung](#): Experten kritisieren nach Chinas Kohleboom deutsche Energiewende als sinnlos

[Spiegel](#): Trump-Regierung verhängt Baustopp für Offshore Windpark

[Merkur](#): Einspeisevergütung gehört abgeschafft

[Tagesschau](#): Windpark offshore Auktion gescheitert (kein einziges Gebot)

[Golem](#): US-Regierung stoppt Windparkbau wegen nationaler Sicherheitsbedenken

[Tagesschau](#): China hat **allein im ersten Halbjahr 2025** so viel Kohlekraft (21.GW) **neu ans Netz** genommen wie seit neun Jahren nicht mehr. (Deutschland hat laut Electricitymap aktuell 31 GW Leistung an Kohlekraft)

[Welt](#): Gasspeicher schlecht gefüllt, bei sehr kaltem Winter ist die Versorgungssicherheit nicht gewährleistet

[FAZ](#): Grüne Wende war gestern: Die großen Ölkonzerne konzentrieren sich wieder voll auf fossile Energieträger.

[FAZ](#): Doch keine Steuersenkungen! Berlin steht bei E-Autos auf der Bremse

[Merkur](#): Warum Deutschlands Auto-Wende gescheitert ist (Anmerkung: Ohne Subventionen kauft man kein E-Auto)

[Merkur](#): Merz-Regierung plant große Entlastung für Gaskunden und Familien

[FAZ](#): Gas wird ab Oktober teurer, das steckt dahinter

[Welt](#): Energiewende, raus aus der Kostenfalle

[FAZ](#): Früher gab es Milliardengebote, heute will keiner mehr für Offshore-Windparks zahlen

[JoNova](#): Investitionen in Erneuerbare stürzen 2025 um 64% ab

[N-tv](#): Thyssenkrupp Chef: Energiewende ja, aber nicht in Deutschland

[ZDF](#): Wohin mit dem Windradschrott?

[TE-Wecker](#): Verbrannte Erde NRW – Wüst, Habeck & Co ruinierten die Energieversorgung 16.08.2025

[Apollo.News](#): „Zu ineffizient und zu teuer“: Eon-Chef Birnbaum fordert Neustart bei Energiewende

[Apollo News](#): Ministerpräsident R. Haseloff kritisiert die EU-Klimapolitik Wir sind nicht verpflichtet Suizid zu begehen

[Neues Buch](#): Bojanowski/Ebert Klimawandel: „Dieselben Politiker, die mir unter vier Augen versicherten, dass die bevorstehenden Gesetzesvorlagen komplett irrational und kontraproduktiv sind, stimmten für den sofortigen Atomausstieg und das Gebäudeenergiegesetz“.

[Deutschlandfunk](#): Energiewende, Vorne Klimaschutz, hinten grüner Kolonialismus

[FAZ](#): Biogas kommt Verbraucher teuer zu stehen

[Nius](#): Boris Palmer: Die Energiewende schadet mehr, als sie nützt

[T-online](#): „Ein Netzbetreiber in Süddeutschland kann die Einspeisung von Solarstrom für neue Anlagen nicht mehr zulassen. Das Netz sei an seine Grenzen gekommen.“

[Handelsblatt](#): Muss Deutschland die Energiewende bremsen? – Die Studienlage ist klar

[Notebook-check](#): Eine Studie weist darauf hin, Windflauten könnten um bis zu 40 % zunehmen.

[Berliner Zeitung](#): USA bauen Gaskraftwerke so schnell wie noch nie: Noch höhere LNG-Importpreise?

[NR](#): California Blackouts Have Begun. Thank 'Green Energy'

[Bild](#): Deutschland verramscht so viel Ökostrom wie nie! Experte: „Steuerzahler müssen den Sonnenschein immer mehr fürchten“

[Deutsche Wirtschaftsnachrichten](#): Windstrom unter Druck: Schwedens Windkraftmodell bricht zusammen

[Agrarheute](#): Biogas vor dem Aus – Landwirt ohne Förderung schaltet Biogasanlage ab

Kollateralschäden der Energiewende

[Merkur](#): Armut in Deutschland, eine Million mehr Betroffene

[Focus](#): Erstmals wieder mehr als drei Millionen Arbeitslose,

„Große Teile der deutschen Industrie sind sehr energieintensiv. Stahl-, Metall-, das Baugewerbe, aber auch Glas und Chemie benötigen große Mengen an Strom, Öl und Erdgas, um ihre Arbeit zu erledigen. Da die Preise hierfür im internationalen Vergleich immer noch hoch sind, leiden die Umsätze“

[BR](#): Merz hält an Einschnitten im Sozialsystem fest

[Tagesschau](#): Autobranche, mehr als 50.000 Jobs binnen eines Jahres gestrichen

[Zeit](#): Stagnation am Arbeitsmarkt, deutlich weniger offene Stellen

[Spiegel](#): Zahl der Insolvenzen in Deutschland deutlich gestiegen

[Merkur](#): Heftige Deindustrialisierung: Stromkosten treiben fast jeden zweiten Betrieb in die Flucht

[The Pioneer](#): Brandbrief an Merz, Betriebsräte kritisieren Klimapolitik (Bedrohung von Industriearbeitsplätzen)

[Blackout-News](#): Statistik-Trick: So verschwinden über eine Million Arbeitslose aus den offiziellen Zahlen

[Focus](#): Solardächer sind Pflicht (für Neubauten) – doch jetzt wollen Energiebetreiber den Strom nicht mehr

[Focus](#): Auf die deutschen Stromkunden kommt großes Ungemach zu

[Blackout-News](#): Klimapolitik treibt Wohnkosten in untragbare Höhen

Wirtschaft allgemein

[Berliner Zeitung](#): Energiekrise in Deutschland, diese Regierung fährt die Industrie vor die Wand

[Focus](#): Alarmierende Prognosen, ifo und ifw senken Wirtschaftsprognose für Deutschland

[Focus](#): Die deutsche Wirtschaft steckt noch tiefer in der Krise als alle fürchten

[Bild](#): Schock-Studie des Bundesrechnungshofs, Deutschlands Finanzen stehen am Abgrund

[Spiegel](#): OECD senkt Wachstumsprognose für Deutschland, nur noch Miniwachstum

[t-online](#): BIP sinkt im zweiten Quartal mehr als erwartet

[Welt](#): Exporteinbruch Maschinenbau, jetzt offenbart sich die düstere Lage der deutschen Schlüsselindustrie

[FAZ](#): Zweiter Schock für die Konjunktur

[Finanzmarktwelt](#): Industrie-Absturz: Diese Daten zeigen die jüngste Eskalation

Infraschall

[Science-Files](#): Weitere Gesundheitsgefahren von Windrädern, die schlicht ignoriert werden (bislang)

Wasserstoff

[Tagesschau](#): Nationale Wasserstoffstrategie Ziele werden "krachend verfehlt"

[TAZ](#): Produktion von grünem Wasserstoff-Ambitionsücke beim Ausbau

Kernenergie und andere Alternativen

[Blackout-News](#): China senkt Baukosten für Atomkraft – das Erfolgsrezept für bezahlbare Energie

[Video](#): Sie belügen uns in Bezug auf Atomkraft (empfehlenswert!)

[Lto/recht](#): Einstufung Atomkraft und Erdgas als klimaneutral

[FAZ](#): Carboncapture in Norwegen: Northern Lights erhält Förderung vom norwegischen Staat. Die jährliche CO₂-Speicherkapazität liegt bislang bei 1,5 Millionen Tonnen. Bis zum Ende des Jahrzehnts soll sie auf fünf Millionen Tonnen ansteigen. Zum Vergleich: Das Zementwerk in Brevik alleine produziert jährlich rund 800.000 Tonnen CO₂. (Anmerkung: Grob überschlägig verbraucht die *carbon-capture*-Technologie für das Abscheiden, Verdichten, Transport und Verpressen im Untergrund bei 4 MWh aus einem-Kohlekraftwerk allein 2 MWh an Energie.)

[n-tv](#): Schweden setzt auf neue Atomkraftwerke

[Stern](#): Klimaneutrale Energie, Norwegen plant Bau von schwimmenden Kernkraftwerken

[Market-Screener](#): Vattenfall nominiert Rolls-Royce und GE Vernova für Bau von SMR-Kernreaktoren

[Blackout-News](#): Griechenlands Premier treibt Kernenergie-Debatte in Griechenland voran

[Golem](#): Small Modular Reaktoren: Mit Kernenergie ist zu rechnen

[DWN](#): Neue Atomkraftwerke: China und Russland überrollen den Westen

Klimawandel

[Baseler Zeitung](#): Meeresspiegelanstieg, "Diese Forscher haben eine politische Agenda."

[The Guardian](#): Slowdown in melting of arctic sea ice

[Research Article](#): (Studie: Sept.2024) A 485-million-year history of Earth's surface temperature

[Mellbonne](#): Unerwartete Wende in der Antarktis: Erstmals seit Jahrzehnten nimmt die Eisbedeckung zu

[Trump Administration](#): A Critical Review of Impacts of Greenhouse Gas Emissions on the U.S. Climate

[Der Sandwirt](#): Klimawissenschaften in den USA – eine Neubewertung, [Dr. Björn Peters](#)

[Tichys Einblick](#): 3000 Jahre Klima-Achterbahn – gespeichert im Holz – TE-Wecker am 10. August 2025

[Studie](#): Kein Anhalt für einen beschleunigten Meeresspiegelanstieg

[You-Tube-Video](#): Alarmismus und Aktivismus, Klima in den Medien mit Axel Bojanowski

Emissionen-Naturschutz:

[Wildtierstiftung](#): Viele Windkraftanlagen gefährden den Vogelschutz

[Video Ganteför](#): Schönheit oder wie Windräder Regionen verarmen lassen

[Der Standard](#): Gegen Windkraft-Ausbau: Tirol ließ Studie bei Vogelschutz-NGO erarbeiten

[TAZ](#): Wenn Windräder sich die Böen klauen, Beeinflusst der Windkraftausbau sogar das lokale Klima?

[Stern](#): Windräder trotz Vogelschutz – Studie zeigt, wie es in der Realität läuft

[Naturschutz-Initiative](#): „Lizenz zum Töten“: Die Opfer der Windräder

[NDR](#): Schadstoffe könnten durch Windparks ins Meer gelangen

[ESKP](#): Problem für die Umwelt, Korrosionsschutz für Offshore Windkraft

[Kalte Sonne](#): Windkraft und unbekannte Auswirkungen auf die Umwelt

[NWZ](#): „Bisher sind 297 Seeadler an Windkraftanlagen gestorben“

[Kalte Sonne](#): Bat Night, Bad News, Fledermäuse und Windkraft

[Umwelt-Watchblog](#): Wenn Klimaschutz Arten tötet – der blinde Fleck der Energiewende

[Cowboy-State daily](#): Landowner Says Wind Turbines Negatively Impact Earthworms, Scientists Agree

Wir sind nicht allein. Der Widerstand ist viel größer als berichtet wird !

[Schwäbische](#): Widerstand erfolgreich, Windpark bei Arnach wird beerdigt

[WP](#): Zoff um Windpark Hallenberg, Bürgermeister und Waszynski im Schlagabtausch

[Merkur](#): Streit in Weinheim um Klima-Schutzmaßnahmen: Schulen sind mir wichtiger

[Siegener Zeitung](#): Windenergie in Bad Berleburg, Stadt verliert vor dem Bundesverwaltungsgericht

[Nordkurier](#): Windräder bedrohen seltene Vögel, Forscher fordern radikalen Abbau

[Kreiszeitung Verden](#): Ortsräte lehnen Planung zur Windenergie ab: „Eine ganz schwache Leistung“

[WP](#): Windräder höher als der Kölner Dom. Was Winterberg jetzt droht.

[HNA](#): „Maßlos verärgert“: Ortsvorsteher kritisieren Windpark-Veranstaltung

[Winsener Anzeiger](#): Windpark Breetzer Berge abgelehnt: Gemeinderat verweigert einstimmig sein Einvernehmen

[Merkur](#): „Große Verunsicherung“: Aus für Windradprojekte? Gemeinde bei München mit dringendem Appell

[Mitteldeutsche Zeitung](#): Windpark im Wald -So protestieren Anwohner in der Gemeinde Muldestausee
[Volksstimme](#): Windräder im Wald geplant: Bürger fürchten um Erholungsgebiet
[Süd-Thüringen](#): Doppelte Dosis ist zu viel, Einwohner gleich von zwei Windvorranggebieten bedrängt.
[Net-Zero](#): The Highlands are revolting! (50 schottische Kommunen gegen Erneuerbare)
[Thüringer Allgemeine](#): Gegenwind aus der Bevölkerung: Widerstand gegen Windpark im Kreis Nordhausen nimmt erste Hürde
[Leipziger Volkszeitung](#): Stadt Borna versus Ortsteile: Geplanter Windstrom-Ausbau stößt in Dörfern auf Widerstand
[Westfalen-Blatt](#): Anwohner verärgert, Widerstand gegen Windkraft-Pläne in Sande
[Apollo-News](#): „Wir wollen gar keines“ – Anwohner wehren sich gegen 14 geplante Windräder am Friedrichsberg
[MDR-Umfrage](#): Windkraftanlagen unbeliebt, mehr Solaranlagen gewünscht – aber nicht überall
[Die Glocke](#): Kampf gegen Windräder: Gegner geben nicht auf
[Antenne NRW](#): Niederländische Gemeinden kämpfen gegen Windpark im Reichswald
[Volksstimme](#): Neuer Windpark bei Halberstadt: Bürger sind gegen „Entscheidungen hinter verschlossenen Türen“
[Ausblick am Hellweg](#): Windräder im Iserlohner Stadtwald: Bürgerinitiative wirft Stadtwerken eigenmächtige Aktivitäten vor
[WP](#): Klare Kante: „Ich will nicht im Land der 1000 Windräder leben
[MDR](#): Landkreis Leipzig Auf AfD-Antrag: Kreistag fordert Stopp aller Windkraft-Vorhaben
[In-Süd-Thüringen](#): Windräder spalten Vachdorf
[WP](#): Kreis Olpe hebt Windkraftregeln aus: Gemeinde will klagen
[Ost-Thüringer Zeitung](#): Dorf in Saalfeld-Rudolstadt lehnt Windräder ab - mit rationalen Argumenten
[Achgut.com](#): Sachsen: Aufstand der Kreistage gegen Windkraftausbau
[PNP](#): Heftige Debatte: Kößlarn bläst zum Kampf gegen Windräder und will Grafenwald schützen
[Idowa](#): „Stoppt Windkraft im Bayerischen Wald“: Bürgerinitiative in Bodenmais gegründet
[NW](#): Umstrittene Windräder, Mit neuen Ideen will diese Stadt im Kreis Höxter sieben Windräder verhindern
[Kölner Stadtanzeiger](#): Besorgte Anwohner, Widerstand gegen ortsnahe Windparks im Südkreis Euskirchen wächst
[Volksstimme](#): Gardelegener Stadträte lehnen weitere Windräder ab: „Asbestdächer der Zukunft“?
[Nordkurier](#): Bürgerinitiative: Viele Windräder geplant: Braut sich in dieser Gemeinde Ärger zusammen?
[Rhein-Neckar-Zeitung](#): Vor Bürgerentscheid in Schriesheim Warum wettet Kabarettist Schwöbel gegen Windräder?
[Badische NN](#): Karlsbad wehrt sich erneut gegen Windkraftpläne der Nachbarn
[Neue Presse](#): Gemeinderat Weitramsdorf „Niemand in Neundorf will Windräder vor der Nase“
[Radio Leverkusen](#): NABU Leverkusen klagt gegen Windrad-Bau in Monheim
[Mitteldeutsche Zeitung](#): Wachsende Sorge vor Windparks im Harz
[Kreiszeitung: Diepholz](#): „Wir werden das bis zum Ende durchziehen“: Gegenwind für Windenergie Bürgerinitiative

Impressum: Die Energiewende News werden herausgegeben von www.windveto.org

Hintergrund des Titelbildes: H. und R. Schreiber

Ältere Energiewende-News unter <https://windveto.org/news/> :

[Ausgabe 1/25](#): Deutschlands Versagen beim Klimaschutz

[Ausgabe 2/25](#): Noch 4x mehr Windkraft soll kommen

[Ausgabe 3/25](#): Das bringt die Deutsche Energiewende zu Fall, die Rolle der Volatilität

[Ausgabe 4/25](#): Die unerwünschten Nebenwirkungen der Energiewende, die es nicht geben darf

[Ausgabe 5/25](#): Der Ökoindustrielle Komplex – Deutschlands grüne Geldmaschine

[Ausgabe 6/25](#): Windrad-Infraschall: Der eigentliche Skandal: Statt Aufklärung „Top-down“-Unterdrückung !

[Ausgabe 7/25](#): Natur als Opfer der Energiewende / Öko-Ethik auf dem Prüfstand !

V.i.S.d.P. und Redaktion: Dr. Stephan Kaula, Ziegelei 1, 35104 Lichtenfels, kontakt@windveto.org

Haben Sie Anregungen oder Kommentare? Möchten Sie bei den Energiewende-News mitarbeiten? Wollen Sie die politisch und ideologisch unabhängigen Energiewende-News abbestellen?

Dazu bitte eine kurze Email an: kontakt@windveto.org

Anhang zur Verfassungswidrigkeit des EEG:

Hintergrund-Anmerkung:

Seit Anfang 2018 erzeugt Deutschland volatile Regenerativen-Überschüsse, die seitdem **mit Schwankungen** zunehmen. **Diese Zunahme folgt mathematisch zwingend einer exponentiellen Entwicklung (ca. quadratisch) mit weiterem stetigem Ausbau der installierten PV und Windkraftleistung.** D.h. die Überschüsse steigen zunächst langsam (ab ca 30% Jahresstromanteil), dann immer schneller (bis ca 50%) und **explodieren dann deutlich vor 80% so massiv**, dass diese aus ökonomisch-technischen Gründen wohl **nie erreicht werden können.** (Siehe [Energiewende-News 3/25](#)) Gleichwohl verlangt das EEG diese 80% zu erreichen.

Aktuell produzieren wir jährlich bereits ca. **10 TWh nicht integrierbaren Überschussstrom.** Das ist etwa so viel, wie **1000 Windräder im Jahr an Strom produzieren** oder **alle Haushalte in Hessen an Strom im Jahr verbrauchen.**

Diese Überschüsse laufen bereits heute mit jedem genehmigten Windrad immer schneller davon, als ein Speicherbau oder sonstige Verwendung diese je einholen und nutzbar machen könnten!

Zitate aus EPOCH TIMES Artikel vom 16. August 2025, Autor: Maurice Forgeng
(für den privaten Gebrauch)

„Rechtswidrige Energiewende?

Das sind die gesetzlichen Bedingungen für den Windradbau.

In Kürze:

- **Laut dem EEG soll die Energiewende stetig, kosteneffizient, umweltverträglich und netzverträglich sein.**
- **Dr. med. Stephan Kaula führt Argumente auf, warum hier ein Verstoß gegen das EEG vorliegt.**

Paragraf 1 Absatz 2 schreibt vor, dass die Stromerzeugung aus „Erneuerbaren“ bis zum Jahr 2030 auf mindestens 80 Prozent angestiegen sein soll.

Spannend wird es allerdings beim dritten Absatz. Dieser lautet:

„Der für die Erreichung des Ziels nach Absatz 2 erforderliche Ausbau der erneuerbaren Energien soll stetig, kosteneffizient, umweltverträglich und netzverträglich erfolgen.“

... Dass der Ausbau stetig vorankommt, ist wohl unbestritten. Vor allem die Solarenergie erfährt aktuell einen Zubau von rund 1 Gigawatt an installierter Leistung pro Monat.

Anders sieht es jedoch bei den übrigen drei gesetzlich geforderten Bedingungen aus. Einige Fachleute geben zu bedenken, dass diese bei der Energiewende in ihrer jetzigen Form nicht eingehalten würden. Ein Kritiker ist der Fachmann Stephan Kaula, der sich in den vergangenen Jahren intensiv mit den „erneuerbaren“ Energien beschäftigt hat. Er sagte:

„An Absatz 3 ist erkennbar, dass der Gesetzgeber wohl naiv davon ausging, allein durch stetigen Ausbau von Windkraft und Photovoltaik bis 2030 einen Anteil von 80 Prozent erneuerbarer Energien zu erreichen.“

Milliardenkosten stellen Kosteneffizienz infrage

Aus der Sicht von Kaula falle besonders die Finanzierbarkeit ins Gewicht:

Kaula fügte hinzu: „Solange der Netzausbau und die Speicherfrage nicht gelöst sind, ist die Genehmigung jedes weiteren Windrades nicht kosteneffizient und auch nicht netzverträglich und dient daher in dem Umfang auch nicht dem Erreichen des Klimaziels.“ ...

Doch Kaula ermittelte, dass selbst eine Vervierfachung der Windkraft in Deutschland nicht annähernd das Ziel der Treibhausgasneutralität erreichen könne.

Kaula kritisierte: „Dennoch fordert der Gesetzestext, der wesentlich von der Windkraftlobby vorformuliert wurde, auch über diesen Punkt hinaus den weiteren massiven Ausbau von Windkraft und Photovoltaik.“ Dabei verwies er auf Paragraph 2 des EEG. Darin steht:

„Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden.“

*Kaula schlussfolgerte, **dass das EEG Deutschland und seine Bürger damit in den finanziellen Kollaps zwingt.** „Und die Windkraftlobby profitiert bis zuletzt.“*

**Kein Gesetz darf jedoch den Ruin des Landes verlangen.
Daher ist das EEG in seiner heutigen Form klar verfassungswidrig!**